



MAXIMILIANSGYMNASIUM MÜNCHEN
Humanistisches Gymnasium
Elternbeirat

Κήρῡξ

4. Info des Elternbeirats im Schuljahr 2013/14

zur Klassenelternsprecher Versammlung im Schuljahr 2013/14

Dienstag, 28.01.2014: 19.00 Uhr – 21.30 Uhr

Anwesenheit:

Schulleitung: Herr Orgeldinger, Herr Bednar; Herr Höflinger
Elternbeirat und Klassenelternsprecher der Klassen 5 - 10

Folgende Themen wurden diskutiert:

1. Power-Point Schulung in der Schule/im Unterricht

Power-Point wird teilweise in NUT, teilweise in Informatik eingeführt. Da Umfang und Intensität den Anwesenden nicht bekannt sind, wird die Anregung an die Fachschaft weitergegeben, eine einheitliche und fundierte Power-Point Schulung anzubieten.

Ein Computer Schreibkurs wird voraussichtlich im 2. Halbjahr 2013/14 in den Räumen der Schule von extern angeboten.

2. Schul-Mittagessen

Das Anliegen, weniger Fleisch und dafür wertvollere Kohlehydrate anzubieten, werden interessierte Eltern mit Frau Zier-Barbaris direkt besprechen. Unabhängig davon soll geprüft werden, ob das Schulobstprogramm in irgendeiner Form auch für Gymnasien zutrifft.

3. Hausaufgabenbetreuung für die 7. Klassen

Bei ausreichend Nachfrage und entsprechenden Betreuungs- und Raumkapazitäten ist dies möglich. Die Entscheidung darüber wird jährlich neu gefällt.

4. Toilettensituation

Gegen die z.T. mutwillige Zerstörung und Verschmutzung wird angekämpft so gut wie möglich, z.B. mit Holz- und Metallriegeln, neuen Seifenspendern. Der Vorschlag zu einer schönen, künstlerischen Gestaltung kann aufgrund negativer Erfahrungen nicht in die Realität umgesetzt werden.

5. Oberstufenzimmer

Zukünftig wird Zimmer 313 als Aufenthaltsraum für die Oberstufe zur Verfügung stehen, darüber hinaus die Bibliothek zum Lernen und nach der Mittagsessenszeit das Kafonion.

Ein Raum für die Schülerzeitung Agora ist auch weiterhin nicht vorhanden.

6. Überschneidung von Terminen von Oskar- und Max

Zeitgleiche Terminierung von Elternsprechtagen und Elternabenden oder auch Basaren etc. sollen zukünftig durch frühzeitigere Absprache unter den Schulen vermieden werden.

7. Auslandsaufenthalte/Kooperationen mit anderen Schulen/Austausch

Befürwortet wird, eine Seite auf der Homepage zu gestalten, auf der Schülerinnen und Schüler ihre Auslandsschule, -Internat oder Vermittlungsorganisation listen können und sollten. Wer möchte, wird ermutigt über seine Erfahrungen auch detaillierter zu berichten.

Auf Seiten des Kollegiums ist Frau Sowa Ansprechpartnerin, auf Schülerseite ist die Mithilfe der SMV denkbar und wünschenswert.

8. Vertretungsstunden

Es besteht der Wunsch, dass diese Stunden thematisch/fachlich stärker genutzt werden, beispielsweise durch Übungsblätter zum jeweiligen Fachbereich. Dieses Anliegen wird an die Fachschaften weitergegeben, die z.T. dieses Konzept bereits umzusetzen versuchen. Ebenso wäre Stoffwiederholung auf niedrigem Niveau eine befürwortete Alternative oder auch individuelle Forschungsschwerpunkte einzelner Lehrkräfte.

9. Schließfächer

Den aktuellen Stand dazu entnehmen Sie bitte dem Elternbeiratsprotokoll vom Februar 2014.

10. Medienkompetenz

Da Kinder z.T. bereits in den untersten Klassen soziale Netzwerke oder andere Internetdienste nutzen, dies aber nicht immer mit Wissen oder Erlaubnis der Eltern, wäre ein/einige Ansprechpartner an der Schule wünschenswert, an den oder die sich die Kinder bei Fragen und Problemen wenden könnten. Gedacht wurde hier von Elternseite auch an Schüler der Oberstufe.

Da letzteres rechtliche Gefahren birgt, soll von Seiten der Schule das Thema Handy- und Internetnutzung verstärkt in der Unterstufe im Informatikunterricht und in zusätzlichen Veranstaltungen angesprochen werden; denkbar wäre, die Vertrauenslehrer der Unter- und Mittelstufe explizit als Ansprechpartner auch für diesen Bereich zu benennen.

Für die Eltern der 5. – 8. Jahrgangsstufe wird zum Thema Medienkompetenz ein Infoabend von Seiten der Schulleitung organisiert.

11 Sonstiges

Desweiteren wurde über das Thema *Trichterwissen als Problematik des G8* diskutiert und in diesem Zusammenhang die Bitte nach Lernplänen geäußert. Viele Lehrkräfte bieten solche Lernhilfen bereits von sich aus an; die Bitte nach einheitlichen Lernplänen bezieht sich insbesondere auf die MINT Fächer.

Auch die Frage, wie viel *Lernunterstützung durch Eltern bzw. Nachhilfelehrer* gerechtfertigt, erwartet oder tolerabel ist, war Diskussionspunkt.

Manche Jahrgangsstufen spezifische Themen wurden bereits in den anfänglichen Jahrgangsstufentreffen besprochen, so z.B. die Themen Latinum und Leistungsdruck Mathematik/Physik für die 9. Klassen.

Vorstellung der SMV

Die Schulsprecher *Max Dahl, Hanna Schnitzer und Andreas Charisiadis* stellten sich, die SMV und Ihr Jahresprogramm den Klassenelternsprechern vor.

Hier auszugsweise aus Ihrer **Präsentation** der Veranstaltungskalender des laufenden Schuljahres; die gesamte Präsentation liegt diesem Protokoll als Anlage bei. Fragen an die Schulsprecher oder die SMV bitte an smv@web.de.

Geplante Veranstaltungen für 2014

- 2. Skitag (Februar)
- Fasching:
 - Faschingskrapfenverkauf
 - Mottotag: Fasching
- Rosenverkauf am Valentinstag
- Soziale Projekte
- Triathlon (Jun)
- Kino im Hof (Jun/Jul)
- Projekttag Sport (Jul)
- Maxliga – Fußballwettbewerb (Jul)
- Sommerfest (Jul)
- .

Jahresrückblick 2013

- SMV-Wochenende (22.-23.11.13)
 - Gründung der Arbeitskreise
 - Besprechung der Veranstaltungen für das Schuljahr 2012/2013
- Nikolaustag (6.12.13):
 - Nikolausverkauf
 - Nikolaus & Krampus
- Weihnachtsbazar (13.12.13):
 - Insgesamt 1000,00 € Gewinn
 - Erlöse gespendet an ein Bündnis deutscher Hilfsorganisationen für die Opfer der Naturkatastrophe auf den Philippinen
- Skitag (19.01.14)
 - Skiausflug nach Hochfügen im Allertal- .